

Das Deutsche Reich.

Das Deutsche Reich oder Deutschland umfaßt den größeren Teil des deutschen Landes, d. h. der Länder, die nicht nur durch natürliche Bodenbeschaffenheit und Klima, sondern vor allem durch Geschichte, Sprache und Sitte ihrer vorwiegend deutschen Bewohner miteinander verbunden sind. Zu diesem in erdkundlichem Sinne Deutschland genannten Ländergebiet gehören außer dem Deutschen Reiche die deutsch-österreichischen Länder, Liechtenstein, die Schweiz, Luxemburg, Belgien und die Niederlande, die im Mittelalter Teile des „heiligen römischen Reiches deutscher Nation“ waren. Von diesem Reiche haben sich die genannten Länder im Laufe der Zeit losgelöst und sind selbständig geworden, sind aber auch heute noch meist von Deutschen bewohnt, so daß die deutsche Nation nächst der russischen die größte in Europa ist.

In den folgenden Abschnitten ist der Name „Deutschland“ stets im jetzt gebräuchlichen engeren Sinne gleichbedeutend mit „Deutsches Reich“ gesetzt.

§ 19.

Das Deutsche Reich im allgemeinen.

Geographische Lage: Nördlichstes Schleswig $55\frac{1}{2}^{\circ}$ N., nördlichstes Ostpreußen fast 56° N., Rheinknie bei Basel und Zugspitze $47\frac{1}{2}^{\circ}$ N., Mainlinie 50° N. (wie Kap Landsend, Prag, Krakau). Wasgau und Emsmündung 7° D., Metz, Aachen, Kleve 6° D. — Passau $13\frac{1}{2}^{\circ}$ D., Königshütte 19° D., Eydtkuhnen $22\frac{1}{2}^{\circ}$ D. — Fichtelgebirge 50° N., 12° D.

540000 qkm, 66 Mill. E., auf 1 qkm 114 E.

Das Deutsche Reich zerfällt seiner Bodenbeschaffenheit nach in einen gebirgigen S.-Teil oder Ober-Deutschland und einen gebirgsfreien N.-Teil, das Norddeutsche Flachland.

Ober-Deutschland gliedert sich in drei, an Ausdehnung sehr ungleiche Höhenstufen:

1. Den Anteil des Deutschen Reichs an dem Alpengebiet, der nur den schmalen n.sten Teil der n. Kalkalpen zwischen Bodensee und Salzburg umfaßt;